

Online – Workshop via ZOOM

Fachvortrag

**Nachtragsmanagement – ein Mittel zur Vermeidung von
Kostenexplosionen**

Zielgruppe/Ansprechpartner

Bereichs – und Abteilungsleiter in der öffentlichen Verwaltung bzw. einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungsstruktur
Hoch- und Tiefbauämter, Bauverwaltungen, Vergabestellen, Prüfungsämter, Gebäudemanagement

Dauer Fachvortrag

3 Stunden oder nach Absprache

Referent

Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M

Honorar:

auf Nachfrage

Inhaltsübersicht:

- Situation der öffentlichen Haushalte bei Baumaßnahmen
- Was ist ein Nachtragsmanagement?
- Wann entsteht ein Baunachtrag bzw. eine Werkvertragsänderung?
- Abgrenzung Nachtragsmanagement in der öffentlichen Verwaltung von der Privatwirtschaft
- Baunachträge und Vergabebestimmungen im Zuschussverfahren (ANBest)
- Beispiele von Untersuchungen in der öffentlichen Verwaltung
 - Bundesrechnungshof zum Bundesstraßenbau
 - Beispiel Autobahnbau und die Gegenreaktion
 - Landesrechnungshof Schleswig-Holstein
 - Beispiel an Leistungsverzeichnissen
 - Studie Kommune Jahre 2011 – 2015
- Umsetzung eines Nachtragsmanagement in der öffentlichen Verwaltung
- Mittel zur Prävention von Straftaten (z.B. Untreue, Korruption)
- Erläuterung der 5 – Punkte Methode zur Nachtragsprüfung
 - Darlegungs- und Beweislast von Anspruchsarten
 - Rechtsprüfung von Anspruchsarten, Rechtsdienstleistungsgesetz
 - Preisermittlung bei berechtigten Baunachträgen
 - Beauftragung, rechtsgeschäftliche Willenserklärungen zur Vertragsänderung
- Mitarbeiter und Beteiligte bei der Nachtragsprüfung, 4 – Augen Prinzip
- Aufstellung von Dienstanweisungen und Vollmachtserteilungen
- mögliche Verwaltungsstrukturen
- Rechtsprechung als Helfer im Nachtragsmanagement